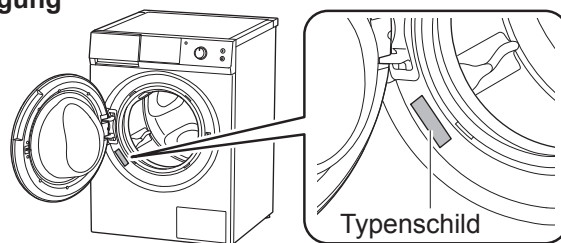


Spezifikationen

Modell Nr.	NA-148XR1
Nennspannung	220 - 240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	2000 - 2350 W
Heizenergie Sollstromleistung	2000 W (230 V)
Abmessungen des Produkts	596 mm (B) x 635 mm (T) x 840 mm (H)
Gewicht des Geräts	77 kg
Maximale Menge Trockenwäsche	8 kg
Wasserverbrauch	Siehe „Strom- und Wasserverbrauch“. (S.46)
Leitungswasserdruck	0,03 - 1 MPa

■ Prüfen Sie die Stromversorgung

Die Nennspannung des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben. Stellen Sie sicher, dass sie der Stromversorgung an Ihrem Wohnort entspricht.



Panasonic Corporation
<http://panasonic.net>
 © Panasonic Corporation 2015

In Slovenien gedruckt
 Februar 2015
 (WDE)

Panasonic®

Bedienungsanleitung und Installationshinweise

Waschmaschine
(für häuslichen Gebrauch)

Modell Nr.
NA-148XR1



Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4
Vor dem Gebrauch	8
Waschen	14
Optionale Funktionen	24
Wartung	29
Fehlerbehebung	32
Installation / Anderes	37

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät gekauft haben.

- Bitte lesen Sie diese Anleitungen für eine optimale Leistung und Sicherheit vor Gebrauch sorgfältig durch.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum zukünftigen Nachschlagen auf.

DE

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	■ Sicherheitsvorkehrungen	4
--------------------------------	-------------------------------------	---

Vor dem Gebrauch	■ Überprüfen Ihrer Waschmaschine	8
	■ Vor dem Waschen	9
	■ Bedienfeld	10
	■ Waschmittel	12

Waschen	■ Waschen Grundlegendes Verfahren	14
	■ Waschen Öko-freundliche Wäsche	16
	■ Liste der Programme	18
	■ Details von Programmen	20
	■ Tipps zu jedem Programm	22

Optionale Funktionen	■ Ändern von Programmeinstellungen	24
	• Temperatur anders einstellen [°C]	24
	• Ändern der Schleuderdrehzahl [U/min]	25
	• Einstellen der Programm-Endzeit [Timer]	25
	■ Waschen mit optionalen Funktionen	26
	• Vorgänge wählen und ausführen [Mode]	26
	• Zeit sparen, Energie sparen [Schnell/ Eco]	27
	• Gründlich spülen [Extra Spülen]	27
	• Knitterbildung verringern [Bügelleicht]	27
	• Vorwäsche [Vorwäsche]	27

■ Ändern der Geräteeinstellungen	28
• Löschen des Signaltongebers [Signalton]	28
• Einstellen der Kindersicherung [Kindersicherung]	28

Wartung	■ Wartung	29
	• WasserzuleitungsfILTER	29
	• Wenn der Wasserzuleitungsschlauch eingefroren ist	29
	• Waschmittelfach	30
	• Geräteoberfläche	30
	• Trommel	30
	• Ablauffilter	31

Fehlerbehebung	■ Öffnen der Tür im Notfall	32
	■ Fehlerbehebung	33
	■ Fehleranzeige	36

Installation / Anderes (Lassen Sie die Information vom Kundendienstpersonal ausführen)	■ Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	37
	■ Bewegen und Installieren	38
	■ Anschließen der Schläuche	40
	■ Prüfung nach der Installation	42
	■ Achten Sie auf die Umwelt	44
	■ Strom- und Wasserverbrauch	46
	■ Produktdatenblatt	47
	■ Spezifikationen	Rückseite

Sicherheitsvorkehrungen

Bitte lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsmaßnahmen.

WARNUNG

Hier sind Probleme beschrieben, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.

Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie

- Dieses Gerät ist für die Verwendung durch Kinder ab 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten bzw. Personen geeignet, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, vorausgesetzt sie werden beaufsichtigt oder wurden in den sicheren Umgang mit dem Gerät eingewiesen und sind sich der Risiken bewusst.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden kontinuierlich überwacht.
- Halten Sie Feuer vom Gerät fern. Legen Sie nicht entflammbare Materialien oder Kleidungsstücke, an denen solche Materialien anhaften, in die Trommel. Halten Sie sie vom Gerät fern. (Um Explosionen oder Brände zu vermeiden)
 - Zum Beispiel: Reinigungsmittel, die auf flüchtigen organischen Lösungsmittel basieren wie Benzin, Benzol/Verdünner, Alkohol usw.
- Berühren Sie die Trommel nicht, bevor sie vollständig zum Stillstand gekommen ist. Es besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Um elektrische Schläge, Überhitzung, Entzündung oder Brände zu vermeiden

- Verwenden Sie eine Steckdose, die den elektrischen Anforderungen für dieses Gerät entspricht. Verwenden Sie keinen Steckeradapter und kein Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Stromkabel oder einen beschädigten Netzstecker. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicemitarbeiter oder entsprechend qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um jede Gefährdung zu vermeiden.
- Stecken Sie das Stromkabel keinesfalls mit feuchten Händen ein oder ziehen es mit feuchten Händen ab.
- Stecken Sie den Stecker immer vollständig in die Wandsteckdose ein.
- Greifen oder ziehen Sie beim Abziehen aus der Steckdose nie das Kabel, sondern immer den Netzstecker.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen stets den Stecker aus der Steckdose.

Reparaturen

- Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selber.
Bei Fehlfunktionen oder Ausfällen beenden Sie den Betrieb sofort, ziehen den Netzstecker ab und wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort.

Sicherheitsvorkehrungen (Fortsetzung)

⚠ VORSICHT

Hier sind Probleme beschrieben, die zu Verletzungen oder Sachschäden verursachen können.

Richtige Verwendung

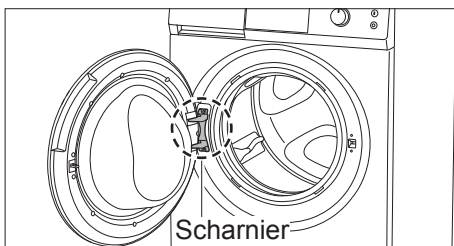
- Dieses Gerät ist nur für Textilien, die gemäß Etikett maschinenwaschbar sind, geeignet.
- Nicht an die Warmwasserleitung anschließen.
- Nicht die Öffnungen an der Unterseite mit einem Teppich o.ä. abdecken.

Um Wasserlecks zu verhindern

- Verwenden Sie die neuen, im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Schlauchsätze. Die alten Schlauchsätze sollten nicht wiederverwendet werden.
- Drehen Sie die Wasserversorgung zum Gerät zu, wenn diese für einen längeren Zeitraum, beispielsweise im Urlaub, nicht benutzt wird. Wasser könnte austreten, während Sie abwesend sind, und Schäden verursachen.

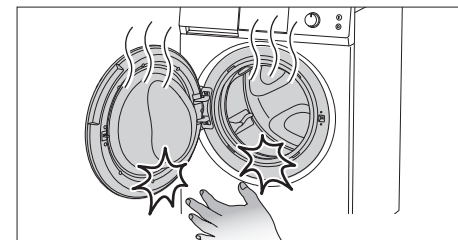
Vermeiden von Verletzungen und Verbrennungen

- Halten Sie die Finger beim Öffnen oder Schließen der Tür fern vom Türscharnier.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.



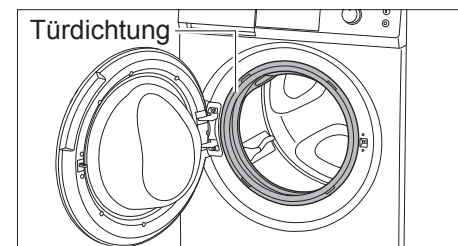
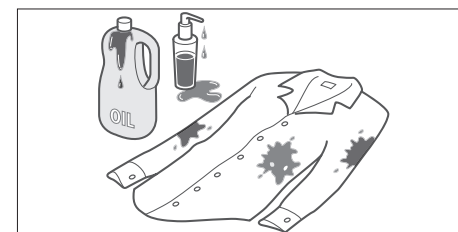
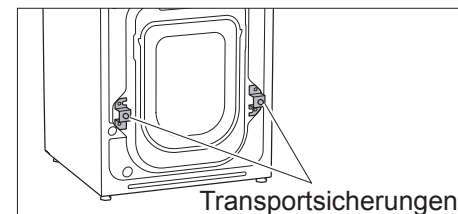
⚠ VORSICHT

- Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen. Der Ablaufschlauch, die Trommel, das Türglas und die Wäsche sind heiß.



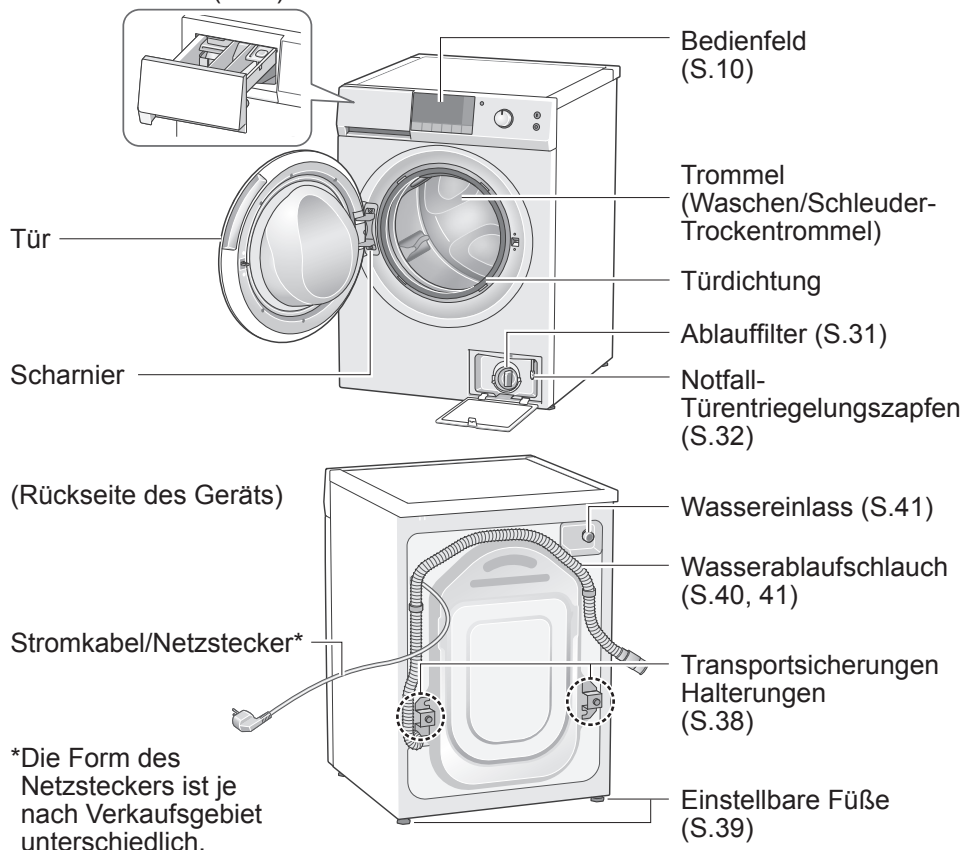
Verhindern von Schäden am Gerät und an der Wäsche

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Transportsicherungen noch angebracht sind. Das kann übermäßige Vibrationen oder Schäden am Gerät verursachen.
- Waschen Sie keine durch große Mengen Pflanzenöl oder Kosmetik-Öl verunreinigte Kleidung. Das Öl kann sich erhitzen und die Türdichtung beschädigen, was zu Wasserlecks führt.



Überprüfen Ihrer Waschmaschine

Waschmittelfach (S.12)



Zubehör

☐ Knie (S.41)



☐ Abdeckungen (2) (S.39)



☐ Wasserzuleitungsschlauch* (S.40, 41)

*Der mitgelieferte Schlauch ist je nach Verkaufsgebiet unterschiedlich.

Standardschlauch



Schlauch mit Wasserzuleitungsventil



Vor dem Waschen

Überprüfen vor Gebrauch

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder wenn es länger nicht verwendet wurde, prüfen Sie Folgendes:

- Ob der Wasserzuleitungsschlauch und der Wasserablaufschauch richtig angeschlossen sind. (S.40)
- Es liegt kein Problem im Wasserzuleitungsschlauch vor, wenn der Wasserhahn aufgedreht wird.
- Der Netzstecker ist eingesteckt.

Vor der ersten Benutzung

Im Gerät können sich Wassertropfen bzw. Kondenswasser befinden, die durch die werkseitige Inspektion vor dem Versand entstanden sind. Um jegliche Rückstände wegzuspülen, verfahren Sie wie folgt:

- Programm „Baumwolle“
- Standardeinstellung: 40 °C
- Kein Waschmittel, keine Kleidung

Vorbereitung der Wäsche

Lesen Sie die Waschinweise auf den Etiketten, und sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Material und Verschmutzung. Dadurch können Sie leichter ein geeignetes Programm und die richtige Temperatur wählen. Tragen Sie auf die fleckigen Stellen Fleckentferner auf.

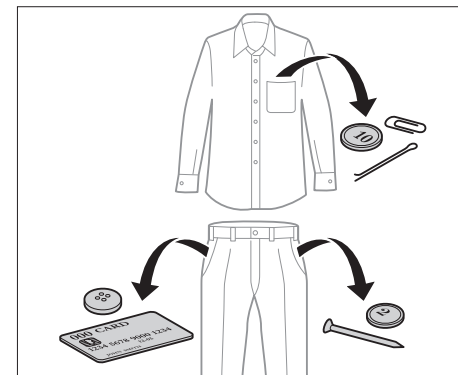
Sortieren

- Nicht farbechte Kleidungsstücke sollten separat gewaschen werden. (Jeans, dunkle Artikel usw.)

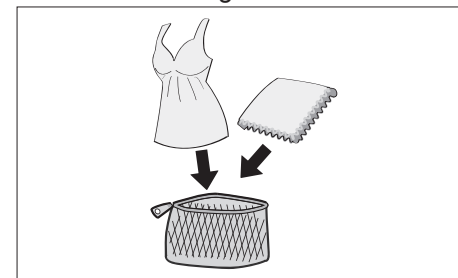
■ Bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen

Um Schäden an Kleidungsstücken oder Fehlfunktionen am Gerät zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus:

- Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie Nägel, Stifte, Münzen, Klammern) usw. aus der Wäsche.

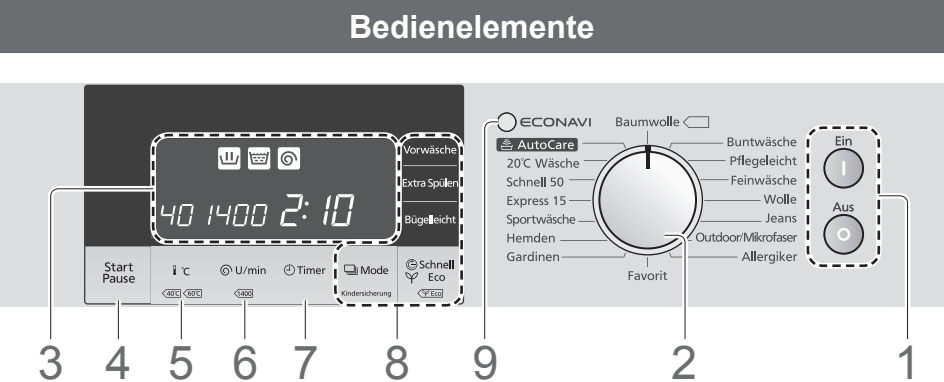


- Binden Sie die Bänder an Schürzen usw. zusammen.
- Kleidung mit erhabenen Stoffpartien: Umkrempeln.
- Kleidung mit Reißverschlüssen: Reißverschlüsse hochziehen und umkrempeln.
- Kleine Wäschestücke, Bügel-BHs und Wäsche mit Spitzen: In ein Wäschenetz legen.



- Bürsten Sie Menschen- und Tierhaare, Sand usw. vor dem Waschen ab
- Schwerer Schmutz oder tiefe Flecken: Zuerst leicht mit der Hand abwaschen.

Bedienfeld



1. Einschalttasten [Ein] [Aus]

2. Wählschalter für Programmauswahl

Benutzen Sie diesen Drehschalter zum Auswählen eines geeigneten Programms für die Wäsche. (S.18)

3. Display (S.11)

4. Taste „Start / Pause“ [Start / Pause]

Zum Starten oder Unterbrechen des Betriebs.

5. Taste Temperatur [°C]

Zum Wählen der Wassertemperatur. (S.24)
❄ (Kalt) – 90 (90 °C)

6. Taste Schleuderdrehzahl [U/min]

Zum Wählen der Schleuderdrehzahl. (S.25)

7. Taste Timer [⌚ Timer]

Zur Vorwahl der Zeit, bei der die Wäsche fertig sein soll. (S.25)

8. Tasten für optionale Funktionen

Verwenden Sie diese Tasten beim Waschen mit optionalen Funktionen oder beim Einstellen der Kindersicherung. (S.28)

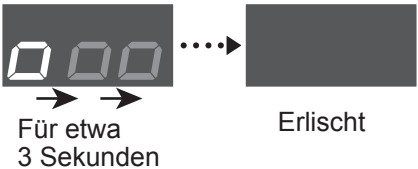
- 🔒 : Kindersicherung
Halten Sie „Mode“ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die Tür und andere Tasten zu verriegeln.

9. ECONAVI-Lämpchen

Leuchtet oder blinkt, während das „AutoCare“-Programm läuft. (S.23)

HINWEIS

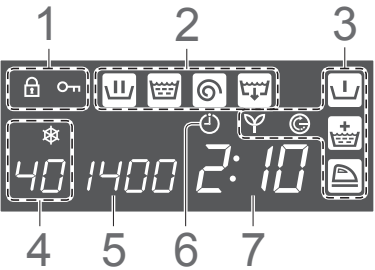
- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, drücken Sie „Aus“ und bestätigen Sie, dass das Display erloschen ist, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.



- Wenn Sie die Taste „Start / Pause“ nicht innerhalb von 10 Minuten nach dem Einschalten des Gerätes drücken, schaltet sich das Gerät automatisch selbst aus.

Display

Diese Abbildung zeigt alle Anzeigen zu Erklärungszwecken.



1. Verriegelung

🔒 : **Während des Betriebs**
Die Tür ist verriegelt.

🔒 : **Wenn die Kindersicherung aktiviert ist**
Die Tür und alle Tasten sind gesperrt.

2. Vorgang

Die einzelnen Anzeigen blinken, um den aktuellen Vorgang anzuzeigen, und erlöschen, wenn der Vorgang beendet ist.

👤	Waschen
🧺	Spülen
🌀	Schleudern
🚰	Abpumpen

3. Optionale Funktionen

Auswahl von optionalen Funktionen. (S.26, 27)

4. Temperatur

5. Schleuderdrehzahl

6. Timer

7. Verbleibende Zeit

Diese Anzeige zeigt die ungefähre Zeit bis zum Ende des Programms an.

Fehleranzeige

Wenn eine Fehlfunktion am Gerät auftritt, wird ein Fehler angezeigt. (S.36)



■ Berührungsbedienung

- Die Bedientasten sind berührungsempfindlich (mit Ausnahme der Einschalttasten). Berühren Sie die Tasten direkt mit bloßen Fingern.
- Wenn ein mit Wasser oder Waschmittellösung befeuchtetes Handtuch eine Bedientaste berührt, kann eine Fehlfunktion am Gerät auftreten.

Waschmittel

- Geben Sie Waschmittel usw. zu, bevor Sie „Start / Pause“ drücken.
- Lesen Sie die Anweisungen auf der Packung des Waschmittels bzw. anderen verwendeten Mittels bezüglich der Wäschemenge, des Verschmutzungsgrads und der Wasserhärte.

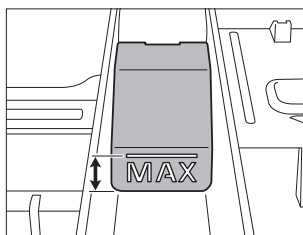
Waschmittel, Weichspülmittel, Bleichmittel, Fleckenmittel

- Bei Verwendung eines Trommelreinigers geben Sie diesen auch in dieses Fach. (S.30)

Weichspülmittel, Wäschestärke

Wird automatisch als Teil des letzten Spülgangs zur Wäsche geleitet.

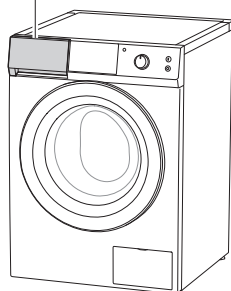
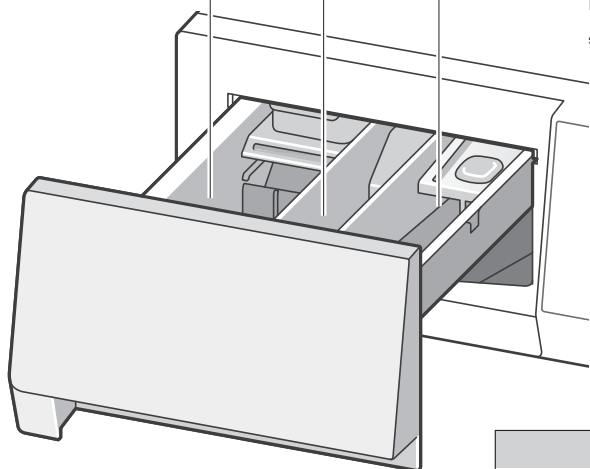
- Menge nicht über „MAX“ (95 ml) Linie



Waschmittel für die Vorwäsche

Bei Verwendung der Funktion „Vorwäsche“ (S.27)

Waschmittelfach



VORSICHT

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Waschmittelfach herausgenommen wurde.
Dabei tritt Wasser aus.

Waschmittel

Bitte benutzen Sie ein schwach schäumendes Waschmittel. Wenn Sie ein Waschmittel verwenden, das für niedrigere Temperaturen als 20 °C (wie zum Beispiel 15 °C) gedacht ist, empfehlen wir das Waschprogramm „20 °C Wäsche“.

- Um zu verhindern, dass Waschmittelpulver im Waschmittelfach verbleibt:
 - Trocknen Sie das Waschmittelfach innen mit einem Tuch.
 - Zerbröseln Sie eventuell vorhandene Waschmittelklumpen.
- Wenn Waschmittelpulver im Fach verbleibt, geben Sie dieses direkt in die Trommel.
- Falls Sie vergessen haben, Waschmittel hinein zu geben, bevor Sie eine Wäsche gestartet haben: Wählen Sie durch Verwendung von „Mode“ (S.26), um das Wasser ablaufen zu lassen, und starten Sie neu.

HINWEIS

- **Geben Sie kein Waschmittel in das Waschmittelfach, wenn die Anweisungen auf der Packung aussagen, dass es direkt in die Trommel gegeben werden soll.** Das Waschmittel fließt möglicherweise nicht leicht, und es können Reste im Waschmittelfach verbleiben, die dazu führen, dass Wasser aus dem Fach überläuft.

■ Vorwäsche

- Sie müssen getrenntes Waschmittel für die Vorwäsche und Hauptwäsche zugeben.
- Verwenden Sie Waschmittelpulver für die Hauptwäsche. Flüssiges Waschmittel wird bei der Vorwäsche ausgespült.

Wasserenthärter

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser wohnen (Wasserhärte von 1,3 mmol/L oder darüber), empfehlen wir die Verwendung eines Wasserenthärters. Das verringert die erforderliche Waschmittelmenge und verhindert Kalkablagerungen, welche das Gerät beschädigen könnten

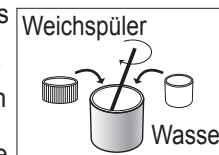
HINWEIS

- Weitere Informationen über die Wasserhärte können Sie bei Fachleuten in Ihrer Nähe erfragen.

Weichspüler

Verhindert elektrostatische Aufladung der Wäsche.

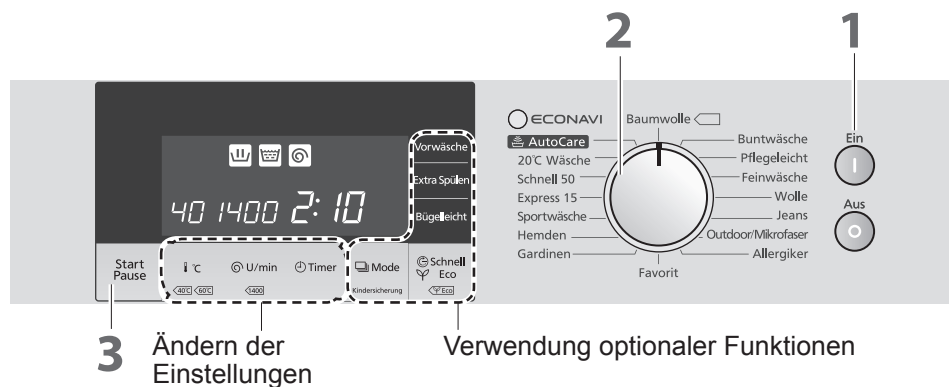
- Falls Weichspülmittel nach dem Waschen im Waschmittelfach verbleibt, verdünnen Sie das Weichspülmittel mit Wasser, bevor Sie es in das Fach geben. (Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Menge) Im Fach verbleibendes Weichspülmittel: Sie können es mit einem feuchten Lappen abwischen.



Wäschestärke

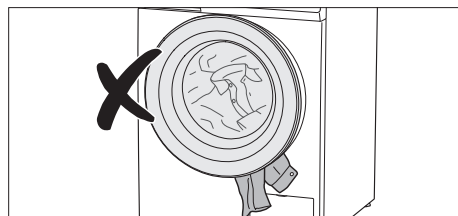
- **Wenn sich die Stärke schwer in das Waschmittelfach eingießen lässt** Verdünnen Sie die Stärke vor dem Einfüllen in das Fach mit etwas Wasser. (Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Menge)
- **Nach der Verwendung von Wäschestärke**
 - 1 Reinigen Sie das Waschmittelfach. (S.30)
 - 2 Lassen Sie das Programm „Express 15“ (S.19) ohne Waschmittel laufen, um Stärkerückstände aus der Trommel zu entfernen.

Waschen Grundlegendes Verfahren



HINWEIS

- **Achten Sie darauf, keine Wäsche in der Tür einzuklemmen.** Dadurch kann die Türdichtung beschädigt werden.



- **Überfüllen Sie die Trommel nicht mit Wäsche.** Das kann übermäßige Vibrationen oder Schäden an der Waschmaschine verursachen.



- **Zum Öffnen der Tür während des Betriebs**
(Die Tür ist während des Betriebs gesperrt)

Drücken Sie „Pause“.
(Die Tür wird mit einem Klickgeräusch entriegelt.)

- Beim Schleudervorgang kann es etwa 1 Minute dauern, bis die Trommel stoppt.

■ Vorbereitung

- Sortieren Sie die Wäsche und geben Sie sie in die Trommel. (S.9)
- Geben Sie das Waschmittel zu. (S.12)

1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Wählen Sie ein Programm.
(S.18, 19)
Die erforderliche Zeit wird angezeigt.

- **Ändern der Einstellungen**
- **Verwendung optionaler Funktionen**

3 Beginnen Sie den Betrieb.

- Wiegen (etwa 30 Sekunden)



Bei manchen Programmen wird die Wäsche nicht gewogen. (S.18, 19)

- Anzeige der erforderlichen Zeit (neu berechnet)



Der Betrieb ist beendet.
(Der Signalton ertönt, und die Türverriegelung wird gelöst.)

HINWEIS

- Farben können zwischen Wäschestücken verlaufen; deswegen sollten Sie Buntwäsche so schnell wie möglich nach dem Ende des Waschprogramms entnehmen.

Ändern der Einstellungen

Nach dem Wählen eines Programms können Sie die folgenden Einstellungen ändern.

	Temperatur (S.24)
	Schleuderdrehzahl (S.25)
	Timer (S.25)

Verwendung optionaler Funktionen

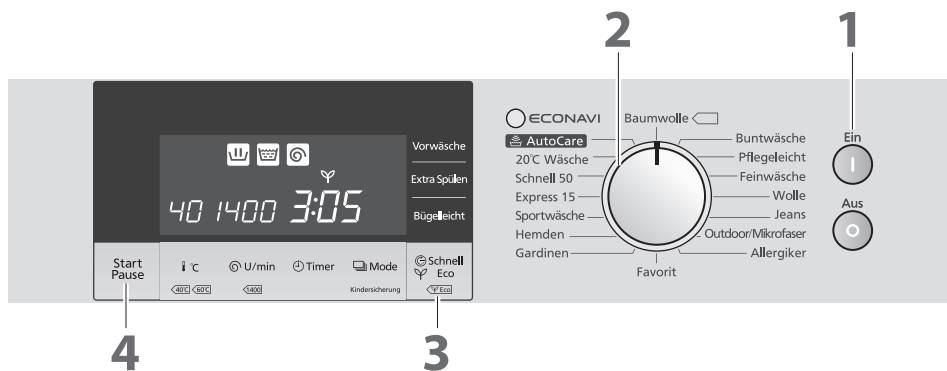
Nach dem Wählen eines Programms können Sie die folgenden optionalen Funktionen zusätzlich einstellen.

	Vorwäsche (S.27)
	Extra Spülen (S.27)
	Bügelleicht (S.27)
	Schnell / Eco (S.27)
	Mode (S.26) (Zum Wählen und Ausführen des Wasch-, Spül- oder Schleudervorgangs)

HINWEIS

- Der Bereich der änderbaren Einstellungen und der möglichen Zusatzfunktionen ist je nach Programm unterschiedlich. (S.20, 21)

Waschen Öko-freundliche Wäsche



Der Waschvorgang verbraucht weniger Strom und Wasser, dauert jedoch länger. (S.46)

Einstellen des Programms mit geringerem Energieverbrauch

Die Energieverbrauchswerte für die Standardprogramme lassen sich durch folgende Einstellungen erzielen. Das Standardprogramm wird in den EU-Verordnungen 1015/2010 und 1061/2010 als „Standardprogramm 60 °C Baumwolle“ bzw. „Standardprogramm 40 °C Baumwolle“ bezeichnet.

Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und sind in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch beim Waschen derartiger Baumwollwäsche die effizientesten Programme.

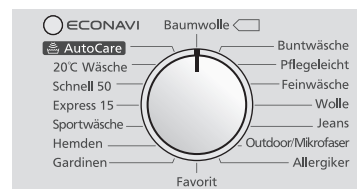
- Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

■ Vorbereitung

- Sortieren Sie die Wäsche und geben Sie sie in die Trommel. (S.9)
- Geben Sie das Waschmittel zu. (S.12)

1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Wählen Sie das Programm „Baumwolle“.



3 Drücken Sie „Schnell / Eco“ zweimal.

 leuchtet auf, und die Betriebsart „Eco“ ist eingestellt.

HINWEIS

- Beim Waschen mit 60 °C drücken Sie „°C“, um 60 °C einzustellen.



Leuchtet auf

4 Beginnen Sie den Betrieb.



Der Betrieb ist beendet.

Der Signalton ertönt, und die Tür wird entriegelt.

Liste der Programme

	Programm	Beschreibung	Max. Ladung	Zeit* ¹
Textilsorte	Baumwolle	Tägliches Waschen für Baumwolle, Leinen und Baumwollmischungen.	8 kg	1:20 - 2:10
	Pflegeleicht	Sanftes Waschprogramm für Baumwoll-, Leinen und Synthetikfasern.	4 kg	1:02 - 1:22
	Feinwäsche	Schonendes Waschprogramm für Synthetikfasern, Spitze usw.	4 kg	0:55 - 1:00
	Gardinen*²	Zum Waschen großer Textilien wie Decken, Bettlaken, Teppiche, Überwürfe und Bettdecken.	3 kg	1:02
	Wolle	Verhindert das Einlaufen.	2 kg	0:40
	Buntwäsche	Zum Waschen bunter Baumwolle oder Baumwollmischungen bei gleichzeitigem Vermeiden von Ausbleichen der Farbe oder Abfärben.	4 kg	0:58 - 1:13
	Allergiker	Waschprogramm für Personen mit empfindlicher Haut.	4 kg	1:29 - 1:49
	Hemden	Waschen von Hemden und Blusen. Reduziert Knitter- und Faltenbildung.	2 kg	1:08
	Sportwäsche*²	Zum Waschen synthetischer Sportkleidung.	3 kg	1:30
	Outdoor/ Mikrofaser*²	Zum Waschen von Mikrofaser und wasserabweisender Outdoor-Bekleidung.	3 kg	1:48
	Jeans*²	Äußerst sanftes Waschprogramm für Jeanskleidung - beugt dem Ausbleichen der Farbe vor.	2 kg	0:55

HINWEIS

- Die erforderliche Zeit ist je nach Temperatur, Wasserdruck, Wasserablaufbedingungen und Größe der Ladung unterschiedlich.

	Programm	Beschreibung	Max. Ladung	Zeit* ¹
Energiesparen	 AutoCare	Automatisches Waschprogramm, dass dank intelligenter Sensor-Technologie jeden Waschgang automatisch den Wäschebedürfnissen anpasst. Das Ergebnis: Ihre Wäsche wird optimal gereinigt und Sie sparen Energie und Wasser – ganz ohne manuelle Einstellungen.	8 kg	0:52 - 2:57* ³
	20 °C Wäsche	Waschen von leicht verschmutzten Baumwoll- und Leinenmischungen bei äußerst geringer Temperatur.	4 kg	1:14 - 1:29
Zeiteinsparung	Schnell 50	50-minütiger Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Baumwoll- und Leinenmischungen.	4 kg	0:46 - 0:49
	Express 15	15-minütiges Programm zum Auffrischen von wenig verschmutzter Kleidung.	2 kg	0:15
Anderes	Favorit	Benutzerdefiniertes Programm zum Waschen von Leinen- und Baumwollmischungen. Speichert die festgelegten Einstellungen.	8 kg	-

*¹ Für die Standard-Wassertemperatur jedes Programms.

*² Die Ladung wird nicht gewogen, nachdem „Start / Pause“ gedrückt wird. Der Betrieb beginnt sofort.

*³ Die benötigte Zeit (2:07), die nach der Inbetriebnahme angezeigt wird, kann je nach dem Ergebnis der Sensorerfassung verkürzt oder verlängert werden.

Details von Programmen

	Einstellungen Programme	Autom. Einstellung			Einstellungsbereich (S.24, 25)		Verfügbare Optionen (S.26, 27)				
		Temperatur	Spülgänge	Schleuderdrehzahl	Temperatur*1	Schleuderdrehzahl	Mode	Schnell / Eco	Bügelleicht	Extra Spülen	Vorwäsche
Textilsorte	Baumwolle	40 °C	2	1400	Kalt - 90 °C	500 - 1400	✓	✓	✓	✓	✓
	Pflegeleicht	40 °C	2	800	Kalt - 60 °C*2	500 - 1200	✓	✓	✓	✓	✓
	Feinwäsche	40 °C	2	800	Kalt - 40 °C*2	500 - 800	✓	–	✓	✓	✓
	Gardinen	30 °C	2	800	Kalt - 40 °C*2	500 - 800	✓	–	✓	✓	–
	Wolle	30 °C	3	500	Kalt - 40 °C*2	500	✓	–	–	✓	–
	Buntwäsche	40 °C	2	1200	Kalt - 40 °C*2	500 - 1400	✓	✓	✓	✓	✓
	Allergiker	40 °C	3	1200	Kalt - 90 °C*2	500 - 1200	✓	✓	✓	✓	✓
	Hemden	40 °C	2	500	Kalt - 60 °C*2	500 - 800	✓	✓	✓	✓	✓
	Sportwäsche	40 °C	2	800	Kalt - 40 °C*2	500 - 1200	✓	✓	✓	✓	✓
	Outdoor/ Mikrofaser	30 °C	3	800	Kalt - 40 °C*2	800	✓	✓	–	✓	✓
	Jeans	30 °C	2	800	Kalt - 40 °C*2	500 - 1200	✓	✓	✓	✓	✓
Energiesparen	 AutoCare	Auto (28 °C - 43 °C)	Auto (2 - 3)	Auto (1400)	–	–	–	–	–	–	–
	20 °C Wäsche	20 °C	2	1400	Kalt, 20 °C	500 - 1400	✓	–	✓	✓	✓
Zeiteinsparung	Schnell 50	40 °C	2	1200	Kalt - 60 °C*2	500 - 1400	✓	–	✓	✓	✓
	Express 15	30 °C	1	800	Kalt - 30 °C*2	500 - 800	–	–	–	–	–
Andere	Favorit	40 °C	2	1400	Kalt - 90 °C	500 - 1400	✓	✓	✓	✓	✓

*1: Kalt:  leuchtet auf

*2: Einstellung auf 20 °C unmöglich.

Waschen

Tipps zu jedem Programm

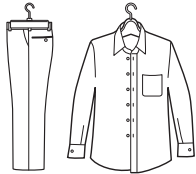
„Wolle“ und „Feinwäsche“

■ Beim Waschgang

- Legen Sie Wäschestücke in der Trommel flach aufeinander.
- Für Wollartikel verwenden Sie ein mildes Waschmittel.
- Zum vollständigen Spülen verwenden Sie die Funktion „Extra Spülen“. (S.27)

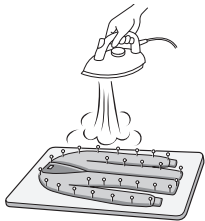
■ Beim Trocknen

- Legen Sie Woll- und Nylonartikel flach ein.
- Hängen Sie weiße oder hellfarbige Woll- und Nylonartikel im Schatten auf. (Vor direkten Sonnenlicht geschützt)
- Verwenden Sie Bügel für Hemden, Blusen und Hosen.



■ Wenn Wäschestücke beim Waschgang schrumpfen

- 1 Breiten Sie das Stück auf einem Bügelbrett auf seine ursprüngliche Größe aus.
- 2 Benutzen Sie Stecknadeln, um Größe und Form zu fixieren.
- 3 Bügeln Sie mit viel Dampf, und lassen Sie das Stück dann langsam trocknen.



„Favorit“

Sie können Ihr eigenes Programm basierend auf den Standardeinstellungen des Programms „Baumwolle“ erstellen. Wählen Sie das „Favorit“-Programm und stellen Sie andere Einstellungen ein, und lassen Sie das Programm laufen. Anschließend kann dieses vorgegebene

Programm ausgeführt werden, indem Sie einfach das Programm „Favorit“ wählen.

„Gardinen“

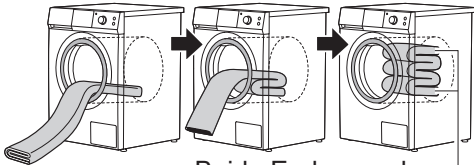
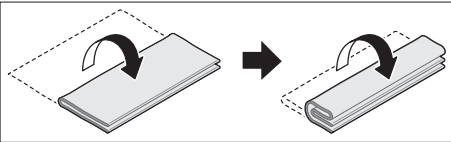
■ Waschbare Artikel

- Artikel mit der Angabe (Wäsche) oder (Handwäsche) auf dem Etikett.
- Decken, 100 % Synthetikfaser und 100 % Baumwolle
- Futons, 100 % Synthetikfaser
- Bettlaken ● Bettüberwürfe
- Unterlagen, 100 % Synthetikfaser

HINWEIS

- Sie können nur 1 Artikel zur Zeit waschen.
- Sie können nicht Decken waschen die 100 % Wolle, lang-gestapelt oder elektrische sind, oder deren Bezüge.
- Sie können Baumwolldecken und Futons mit einem Gewicht von je bis zu 1,5 kg waschen.
- Verwenden Sie kein Wäschenetz. (Es verhindert die Trommeldrehung.)

■ Einlegen von Decken in die Trommel



Beide Enden an der Rückseite der Trommel

HINWEIS

- Rollen Sie Decken oder Bettüberwürfe nicht zusammen und falten Sie sie nicht unordentlich. Das kann übermäßige Vibrationen oder Schäden am Gerät oder der Wäsche verursachen.

„Mikrofaser“

■ Waschbare Artikel

- Artikel mit der Angabe (Wäsche), (Handwäsche) oder (keine chemische Reinigung) auf dem Etikett.
- Outdoor-Artikel mit Mikrofaser, zum Beispiel Regenkleidung, Outerwear-Jacken und Hosen.

■ Nicht-washbare Artikel

- Kleidung mit Baumwollfutter oder -füllung, oder Daunen
- Schlafsäcke und Mikrofaserbezüge

HINWEIS

- Schließen Sie vor dem Waschen jegliche Reißverschlüsse und Knöpfe an der Kleidung.
- Waschen Sie keine Wäsche in Wäschenetzen, weil die Last dadurch gründliches Waschen verhindert wird.
- Imprägnationsbeschichtungen können im Laufe der Zeit ausgewaschen werden. Um die wasserabweisenden Eigenschaften wieder herzustellen, bügeln Sie den Stoff bei niedriger Temperatur, trocknen ihn in einem Trockner, oder bringen Sie erneut ein im Handel erhältliches Imprägnationsmittel auf. Wenn eine Behandlung verwendet wird, folgen Sie den Anweisungen des Produkts bzw. den Anweisungen für den Stoff.
- Wir empfehlen, Handtücher vor dem Gerät auszubreiten, wenn mit Imprägnationsmittel behandelte Kleidungsstücke nach dem Schleuderzyklus entfernt werden, weil Wasser von der Kleidung tropfen kann.

„AutoCare“

Programm, das dank intelligenter ECONAVI-Sensoren jeden Waschgang automatisch den Wäschebedürfnissen anpasst. Das Ergebnis: Ihre Wäsche wird optimal gereinigt und Sie sparen Energie und Wasser – durch Erkennung des Wäschetyps, des Verschmutzungsgrads und des Waschmitteltyps.

■ Waschbare Artikel

Baumwoll-Tageswäsche und Synthetikfasern können bei 30 °C oder 40 °C gewaschen werden. Für die unten aufgeführte Wäsche empfehlen wir unsere speziellen Programme:

Textilsorten / Wäschestücke	Empfohlenes Programm
Wolle	Wolle
Seide	Wolle
Hemden	Hemden
Buntwäsche	Buntwäsche
Jeans	Jeans
Gardinen	Gardinen
Feinwäsche Synthetikfasern, Satin, Spitze, mit Druck, mit Ornamenten usw.	Feinwäsche

■ ECONAVI-Lämpchen

Leuchtet, während das „AutoCare“-Programm läuft. Das grüne Licht blinkt während der Erkennung durch ECONAVI-Sensoren.

HINWEIS

■ Ergebnis der Erkennung durch ECONAVI-Sensor

- Die Wassertemperatur kann angepasst werden; die niedrigere Waschtemperatur für leicht verschmutzte Wäsche gewählt, oder die höhere Temperatur für starke Verschmutzung (28 °C - 43 °C).
- Die Anzeige für verbleibende Zeit kann aufgrund der Erkennung während des Betriebs geändert werden.

Ändern von Programmeinstellungen

Nach dem Wählen eines Programms können Sie die Temperatur und die Programm-Endzeit anders einstellen.

■ Vorbereitung

- Sortieren Sie die Wäsche und geben Sie sie in die Trommel. (S.9)
- Geben Sie das Waschmittel zu. (S.12)

1  **Schalten Sie das Gerät ein.**

2  **Wählen Sie ein Programm.**
(S.18, 19)



3 **Ändern Sie die Einstellungen des Programms.**

- Der Einstellbereich ist je nach Programm unterschiedlich. (S.20, 21)

4  **Beginnen Sie den Betrieb.**

Temperatur anders einstellen °C

Sie können die Waschtemperatur je nach Art der Wäsche oder Grad der Verschmutzung ändern.

3  **Drücken.**

Die angezeigte Temperatur ändert sich mit jedem Tastendruck.

■ Einstellbereich

❄ (Kalt) - 90 °C (9 Stufen)

■ Einstellhinweis

- Höhere Temperatur:
Weißwäsche, Baumwolle, stark verschmutzte Wäsche
- Niedrigere Temperatur:
Buntwäsche, Artikel die leicht schrumpfen, leicht verschmutzte Wäsche

Ändern der Schleuderdrehzahl U/min

Ändern Sie die Schleuderdrehzahl, um gründlicher zu trocknen oder um Knitterbildung zu verringern.

3  **Drücken.**

Die angezeigte Drehzahl ändert sich mit jedem Tastendruck.

■ Einstellbereich

500 - 1400 U/min (5 Stufen)

■ Einstellhinweis

- Höhere Drehzahl:
Zum gründlicheren Trocknen
- Niedrigere Drehzahl:
Zum Verringern von Knitterbildung

HINWEIS

- Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Programmstart und während des Waschvorganges ändern. Unterbrechen Sie das Programm und führen Sie die Schritte **3** und **4** aus.

Einstellen der Programm-Endzeit Timer

Sie können die Zeit einstellen, zu der das Programm beendet ist.

3  **Drücken.**

Die angezeigte Zeit ändert sich mit jedem Tastendruck. Wenn Sie „⌚ Timer“ gedrückt halten, ändert sich die Zeit kontinuierlich.

■ Einstellbereich

Bis zu 24 Stunden (in Schritten von 1 Stunde)

■ Zum Überprüfen einer voreingestellten Zeit

 **Drücken.**

■ Zum Löschen der Einstellungen

 **Schalten Sie das Gerät aus.**
(Alle Einstellungen werden gelöscht.)

HINWEIS

- Verwenden Sie kein Waschmittel, das sich nicht vollständig auflöst, weil das Waschmittel vor Beginn des Waschgangs verklumpen könnte und dann nicht in die Trommel läuft.
- Für das Programm „Wolle“ kann keine End-Zeit eingestellt werden.

Waschen mit optionalen Funktionen

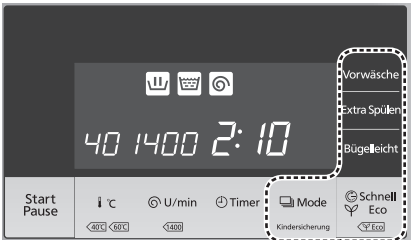
Sie können Kombinationen optionaler Funktionen mit jedem Programm verwenden.

■ Vorbereitung

- Sortieren Sie die Wäsche und geben Sie sie in die Trommel. (S.9)
- Geben Sie das Waschmittel zu. (S.12)

1 **Schalten Sie das Gerät ein.**

2 **Wählen Sie ein Programm.**
(S.18, 19)



3 **Fügen Sie eine optionale Funktion hinzu.**

- Die verfügbaren Optionen sind je nach Programm unterschiedlich. (S.20, 21)
- Ein Alarmsignal ertönt, wenn Sie eine Option wählen, die nicht verfügbar ist.

4 **Beginnen Sie den Betrieb.**

Vorgänge wählen und ausführen

Sie können eine Kombination von Wasch-, Spül- oder Schleudervorgängen wählen und ausführen.

3 **Drücken.**
Kindersicherung

Die Anzeige ändert sich mit jedem Tastendruck.

*1*2	Spült
*1	Schleudert
*2	Wäscht und spült
*1	Spült und schleudert
	Lässt Wasser ab
	Wie programmiert

*1 Lässt zuerst ab, falls sich Wasser in der Trommel befindet.

*2 Wasser vom Schleudern verbleibt.

Zeit sparen, Energie sparen

Wählen Sie dies, wenn Sie schnell waschen oder Energie sparen möchten.

3 **Drücken.**
Schnell Eco Eco

Die Anzeige ändert sich mit jedem Tastendruck.

Schnell	Die Waschzeit ist kürzer, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.
Eco	Der Waschvorgang verbraucht weniger Strom und Wasser, dauert jedoch länger.
erlischt	Wie programmiert

Gründlich spülen

Wenn Sie besorgt sind, dass Waschmittelmrückstände in der Wäsche verbleiben könnten, können Sie einen zusätzlichen Spülvorgang einfügen.

3 **Drücken.**
 leuchtet (aktiviert) oder erlischt mit jedem Tastendruck.

HINWEIS

- Sie können die Einstellung „Extra Spülen“ auch nach Programmstart und während des Waschvorganges ändern. Unterbrechen Sie das Programm und führen Sie die Schritte **3** und **4** aus.

Knitterbildung verringern

Hält die Schleuderdrehzahl auf 800 U/min oder weniger, um Knitterbildung zu verringern, wodurch das Bügeln erleichtert wird.

3 **Drücken.**
 leuchtet (aktiviert) oder erlischt mit jedem Tastendruck.

HINWEIS

- Sie können die Einstellung „Bügelleicht“ auch nach Programmstart und während des Waschvorganges ändern. Unterbrechen Sie das Programm und führen Sie die Schritte **3** und **4** aus.
- Nach Ende des Betriebs dreht sich die Trommel noch bis zu 30 Minuten lang in Abständen, um verhedderte Wäsche zu lockern, bis die Tür geöffnet wird.

Vorwäsche

Sie können die die Wäsche doppelt waschen, indem Sie die Option Vorwäsche hinzufügen. Dies ist für stark verschmutzte Wäsche geeignet.

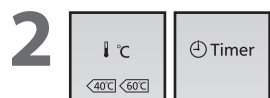
3 **Drücken.**
 leuchtet (aktiviert) oder erlischt mit jedem Tastendruck.

Ändern der Geräteeinstellungen

Löschen des Signaltongebers Signalton

Sie können den Signalton am Ende des Programms löschen.

1  **Schalten Sie das Gerät ein.**



Gleichzeitig drücken, etwa 5 Sekunden lang.

Die Signaltoneinstellung ist ausgeschaltet, sobald ein Piepton ertönt.

■ Zum Aktivieren

Nehmen Sie die gleiche Bedienung vor wie beim Löschen. Die Signaltoneinstellung ist aktiviert, sobald zwei Pieptöne ertönen.

Einstellen der Kindersicherung Kindersicherung

Sie können die Tür verriegeln, um Kinder daran zu hindern, sie selber zu öffnen. Dies sperrt auch die Bedientasten.

1  **Schalten Sie das Gerät ein.**

2  **Für mindestens 5 Sekunden drücken.**

Leuchtet auf



■ Zum Deaktivieren

 **Für mindestens 5 Sekunden drücken.**
(  erlischt.)

- Ignorieren Sie die Pieptöne und halten Sie „Mode“ gedrückt, bis die Kindersicherung deaktiviert ist.

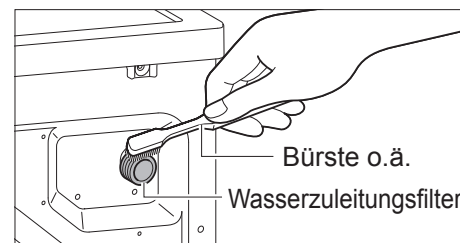
Wartung

Wasserzuleitungsfilter

Reinigen Sie den Filter, wenn Wasser nicht richtig zugeleitet wird.

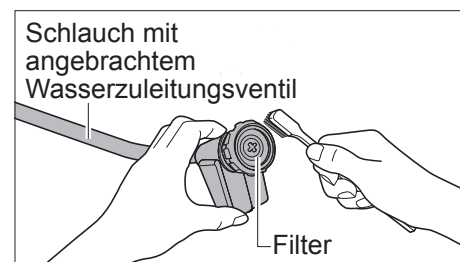


- 1 Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie das Programm „Baumwolle“ ohne Wäsche und Waschmittel in der Trommel. (S.17)
- 3 Nach 1 Minute schalten Sie das Gerät aus. Wasser ist aus dem Wasserzuleitungsschlauch abgelaufen.
- 4 Nehmen Sie den Wasserzuführschlauch ab und reinigen Sie den Wasserzuleitungsfilter.



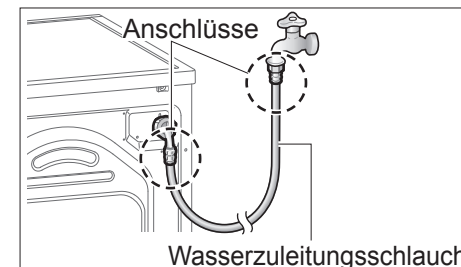
■ Wenn der Schlauch ein Wasserzuleitungsventil hat

Trennen Sie den Schlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Wasserzuleitungsfilter auch an diesem Schlauchende.

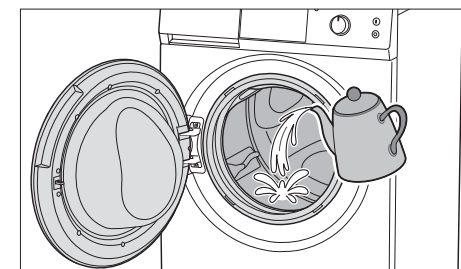


Wenn der Wasserzuleitungsschlauch eingefroren ist

- 1 Wickeln Sie warme Handtücher um die Anschlüsse des Wasserzuleitungsschlauchs.



- 2 Füllen Sie 2 bis 3 Liter heißes Wasser (etwa 50 °C) in die Trommel.

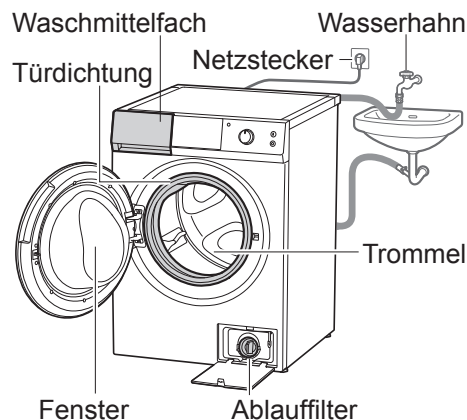


- 3 Wählen Sie  in „Mode“ (S.26), und starten Sie den Betrieb.

HINWEIS

- Wenn das Gerät bei Frosttemperaturen geliefert wurde, lassen Sie es nach dem Aufstellen 24 Stunden bei Zimmertemperatur stehen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wasserzuleitungsschlauch nicht durch Eis verstopft ist.

Wartung (Fortsetzung)

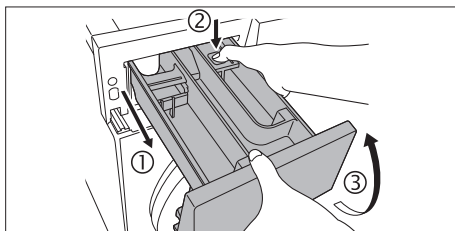


Waschmittelfach

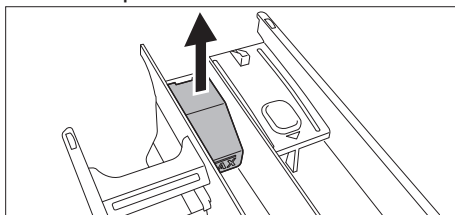
Waschen Sie das Waschmittelfach mit Wasser ab.

Waschmittellrückstände können die Bildung von Schimmel begünstigen.

- 1 Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.



- 2 Nehmen Sie den Deckel des Weichspülerfachs ab.



- 3 Waschen Sie das Waschmittelfach mit Wasser ab.
- 4 Setzen Sie den Deckel des Weichspülerfachs wieder auf und setzen Sie das Waschmittelfach ein.

Geräteoberfläche

Benutzen Sie ein Tuch, um Wasser oder Schmutz vom Gerät abzuwischen.

HINWEIS

- Schütten Sie kein Wasser über das Gerät.

■ Türdichtung und Fenster

Entfernen Sie etwaige Fusseln oder Fremdkörper.

■ Geräteoberfläche

Wischen Sie diese mit einem mit milder Küchenspülmittellösung befeuchteten Lappen ab.

Trommel

Sie sollten ein Mal monatlich das Programm „Baumwolle“ bei 60 °C ohne Wäsche laufen lassen. Dadurch werden Bakterien verringert und Gerüche vermieden.

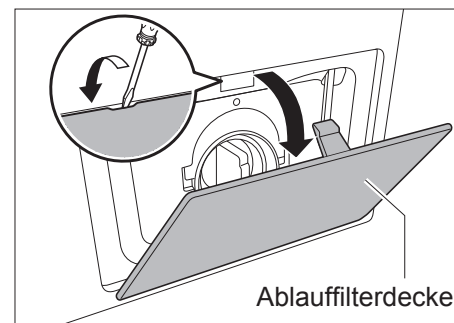
HINWEIS

- Wenn Sie ein Badreinigungs- oder Bleichmittel benutzen, geben Sie etwa 30 ml davon in das Waschmittelfach, (S.12)
- Wenn Sie ein Entkalkungsmittel benutzen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

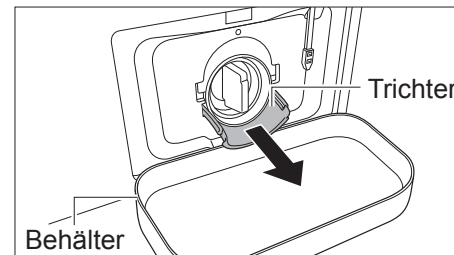
Ablauffilter

Entfernen Sie einmal im Monat Fusseln aus dem Ablauffilter. Eine Ansammlung von Fusseln kann den Ablauf beeinträchtigen.

- 1 Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie den Ablauffilterdeckel mit einem Schlitzschraubenzieher, und nehmen Sie den Deckel ab.



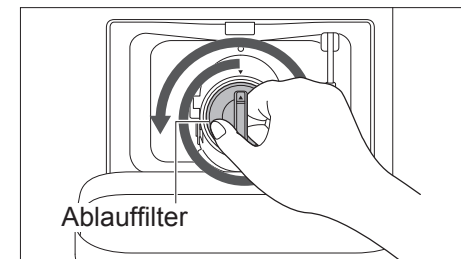
- 3 Ziehen Sie den Trichter heraus und setzen Sie einen Behälter auf den Boden, um das ablaufende Wasser aufzufangen.



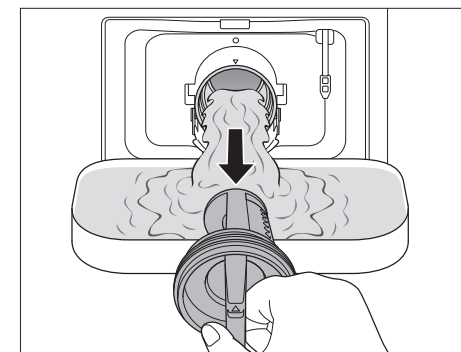
VORSICHT

Entfernen Sie den Ablauffilter nicht, wenn sich Wasser in der Trommel befindet, wie beim Betrieb des Geräts. Dabei kann eine große Menge Wasser (und möglicherweise sehr heißes Wasser) plötzlich austreten.

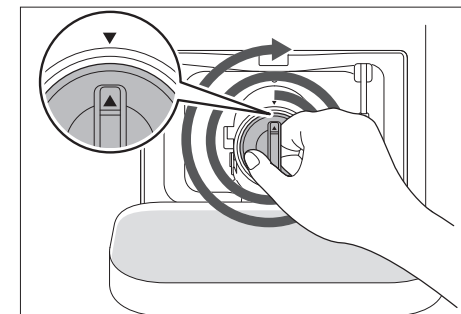
- 4 Drehen Sie den Ablauffilter langsam zum Lösen, so dass nicht eine große Menge Wasser auf einmal abläuft.



- 5 Ziehen Sie den Ablauffilter heraus.



- 6 Entfernen Sie etwaige Fusseln und Schmutz.
- 7 Drehen Sie den Ablauffilter bis zum Anschlag fest. (Zwei Umdrehungen)

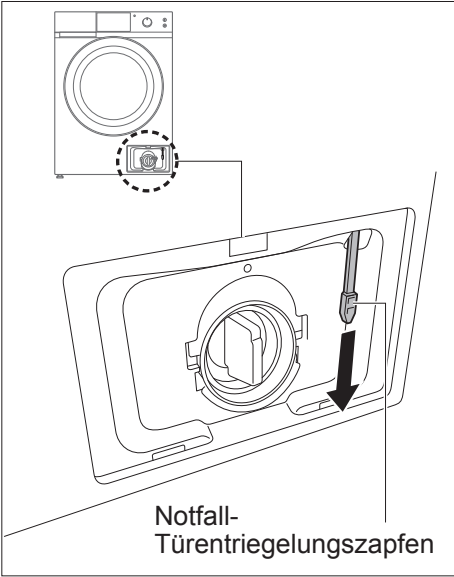


- 8 Bringen Sie den Ablauffilterdeckel an.

Öffnen der Tür im Notfall

Wenn die Tür wegen eines Stromausfalls verriegelt bleibt oder während ein mit „H“ beginnender Fehler angezeigt wird, kann die Tür auf folgende Weise geöffnet werden.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus, und öffnen Sie den Ablauffilterdeckel. (S.31)
- 2 Wenn sich Wasser in der Trommel befindet, lassen Sie dieses ablaufen, indem Sie den Ablauffilter entfernen. (S.31)
- 3 Ziehen Sie den Notfall-Türengriegelungszapfen. Die Türverriegelung wird gelöst, und Sie können die Tür öffnen.



VORSICHT
● Bei Betrieb mit hohen Temperaturen besteht die Gefahr von Verbrennungen. - Führen Sie diesen Vorgang erst aus, nachdem die Temperatur gesunken ist. ● Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Hand in die drehende Trommel greifen. - Führen Sie diesen Vorgang erst aus, nachdem die Drehung beendet ist. ● Wenn die Tür geöffnet ist, während Wasser durch das Türsichtfenster sichtbar ist, kann das Wasser auslaufen. - Lassen Sie das Wasser durch Entfernen des Ablauffilters ablaufen. (S.31)

Fehlerbehebung

	Problem	Ursache und Abhilfen
Gerät	Die Tasten funktionieren nicht.	- Einstellungen können nicht geändert werden, während ein Vorgang läuft. Nur die Einstellungen für Schleuderdrehzahl, „Extra Spülen“ und „Bügelleicht“ können während des Waschvorganges geändert werden. - Die Kindersicherung (🔒) kann aktiviert sein. (S.28)
	Die Tür öffnet sich nicht.	- Die Tür ist während des Betriebs gesperrt. (S.14) - Die Kindersicherung (🔒) kann aktiviert sein. (S.28) - Die Temperatur im Inneren der Trommel kann sehr hoch sein. - Der Wasserstand kann zu hoch sein. ■ Zum sofortigen Öffnen der Tür (1) Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. (S.10) (2) Wählen Sie das Programm „Baumwolle“. (3) Wählen Sie 🔄 in „Mode“ (S.26), und starten Sie den Betrieb. - Wenn das Gerät bei verriegelter Tür abgeschaltet wird, oder es einen Stromausfall gibt, bleibt die Tür verriegelt, bis das Gerät wieder eingeschaltet wird.
	Ungewöhnlicher Geruch	- Gummiteile können einen Geruch verbreiten, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Dieser Geruch vergeht mit der Zeit. - Führen Sie einen Waschgang bei 60 °C aus, um die Trommel zu reinigen. (S.30)
Waschen	Es fließt kein Wasser in das Gerät.	- Der Wasserhahn könnte zuge dreht sein. - Die Wasserzufuhr kann unterbrochen sein. - Der Wasserzuleitungsschlauch kann eingefroren sein. (S.29) - Der Wasserzuleitungsschlauch kann blockiert sein. (S.29)
	Das Wasser steigt beim Waschen.	- Das ist normal. Wasser wird automatisch nachgefüllt, wenn sich die Wassermenge verringert hat.
	Das Wasser läuft beim Waschen ab.	- Das Wasser wird häufig abgelassen und steigt dann wieder, um überschüssigen Schaum abzuwaschen. Dies ist die so genannte Schaumerfassung. - Auch wenn Wasser direkt in die Trommel gefüllt wird, kann es ablaufen, ohne sich anzusammeln.
	Die Wasserversorgung stoppt, und Wasser läuft ab	- Die Wasserzufuhr wird automatisch gestoppt, wenn das Wasser in der Trommel einen bestimmten Stand erreicht, und einiges Wasser kann ablaufen. Dies ist die so genannte Überlaufentdeckung.

Fehlerbehebung (Fortsetzung)

	Problem	Ursache und Abhilfen
Spülen / Schleudern	Beim Spülgang fließt kein Wasser in das Gerät.	- Vor dem Spülen schleudert das Gerät, um verbliebenes Wasser abzulassen. Dann füllt es Frischwasser nach.
	Das Spülen beginnt, bevor der Schleudergang beendet ist	- Wenn das Gerät eine nicht ausgewuchtete Ladung entdeckt, startet es den Spülvorgang, um die Unwucht zu korrigieren - Falls nach dem Waschen überschüssiger Schaum zurückbleibt, dann wird das Wasser abgelassen und dann nachgefüllt, um diesen wegzuwaschen. Dies ist die so genannte Schaumerfassung.
	Beim Schleudern stoppt die Trommel und dreht sich dann mehrmals	- Das ist normal. Wenn das Gerät eine nicht ausgewuchtete Ladung entdeckt, versucht es automatisch, dies zu korrigieren - Die Wäsche kann zu leicht sein. → Probieren Sie, ein oder zwei Badetücher dazugeben.
	Schaum oder Wasser bleiben an der Tür oder an der Türdichtung	- Je nach dem Zustand der Wäsche und der verwendeten Waschmittelmenge kann etwas Schaum und Wasser zurückbleiben. Wischen Sie Schaum oder Wasser ab, bevor Sie die Wäsche entnehmen.
	Wäsche haftet an der Trommel	- Wenn die Funktion „Eco“ oder „Schnell“ bei einer großen Wäschemenge verwendet wird, kann Wäsche an der Trommel haften.
Timer	Die angezeigte verbleibende Zeit ändert sich	- Die Anzeige dient nur als Richtlinie und wird ständig korrigiert. - Die verbleibende Zeit verlängert sich, wenn die Einstellung für Spülen oder Schleudern geändert werden oder das Gerät eine nicht ausgewuchtete Ladung erkennt und automatisch versucht, dies zu korrigieren. - Die Restzeit kann bei Betrieb im Programm „AutoCare“ länger oder kürzer sein.
	Es ist nicht genug/ zuviel Schaum vorhanden	- Die Schaummenge variiert je nach Temperatur, Wasserstand und Weichheit des Wassers. Folgendes kann zu weniger Schaum beitragen - Waschmittelpulver kann direkt in die Trommel gegeben worden sein. → Es sollte in das Waschmittelfach gegeben werden. (S.12) - Möglicherweise wurde zu wenig Waschpulver verwendet. - Die Wäsche kann stark verschmutzt sein. - Die Wäscheladung kann zu groß sein. Folgendes kann zu mehr Schaum beitragen - Möglicherweise wurde zu viel Waschpulver verwendet.

	Problem	Ursache und Abhilfen
Waschmittel und Schaum	Weichspüler fließt über	- Der Weichspüler kann die Marke MAX beim Waschmittelfach überschritten haben. (S.12) - Das Waschmittelfach wurde möglicherweise zu kräftig geschlossen, wobei Weichspüler verschüttet wurde.
	Nach dem Ende des Waschgangs bleiben Waschpulverrückstände zurück	- Waschmittelpulver kann direkt in die Trommel gegeben worden sein. → Es sollte in das Waschmittelfach gegeben werden. (S.12)
Geräusch	Es gibt ein ungewöhnliches Geräusch oder ungewöhnliche Vibration	- Möglicherweise ist ein Metallgegenstand in der Trommel. - Die Transportsicherungen sind möglicherweise nicht entfernt worden. (S.38) - Das Gerät wurde möglicherweise auf einer unebenen oder instabilen Fläche aufgestellt. Wenn keiner der obigen Gründe die Ursache ist, wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.
	Beim Wasserablassen ist ein Geräusch zu hören	- Das ist normal. Es ist das Geräusch der arbeitenden Abfluspumpe.
Anderes	Ein Stromausfall tritt während des Betriebs auf	- Wenn die Stromversorgung wieder anliegt, starten Sie den Betrieb des Geräts von Anfang an.
	Die Sicherung wurde beim Betrieb ausgelöst	- Sie müssen herausfinden, was die Sicherung ausgelöst hat. Setzen Sie dann die Sicherung zurück und starten Sie den Betrieb des Geräts von Anfang an.
	Die Wasserversorgung ist unterbrochen	- Wenn die Wasserversorgung wieder hergestellt wird, kann das Wasser für kurze Zeit verfärbt sein. → Trennen Sie den Wasserzuleitungsschlauch ab, lassen Sie Wasser aus dem Hahn laufen, bis es nicht mehr verfärbt ist, und schließen Sie dann den Wasserzuleitungsschlauch wieder an. (S.41)
	Das Display ist unscharf	- Das Gerät steht möglicherweise in einem hell beleuchteten Bereich oder im Sonnenlicht.

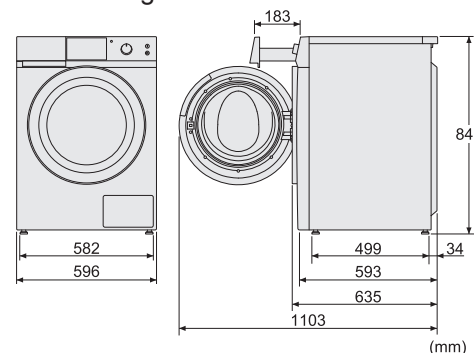
Fehleranzeige

U 11 Kein Abpumpen möglich	Was ist zu tun? Prüfen Sie den Ablaufschlauch auf eine der folgenden Ursachen: - Er ist verstopft. - Das Schlauchende befindet sich unter Wasser. - Der Schlauch erstreckt sich über mehr als 3 m. - Das Wasser im Schlauch ist gefroren. Reinigen Sie den Abauffilter, wenn er verstopft ist. (S.31) Nach Beseitigung der Störung die Tür einmal öffnen, wieder schließen und dann die Start-Taste drücken, um die Maschine neu zu starten.
U 12 Tür ist offen	Was ist zu tun? Stellen Sie sicher, dass die Tür gut verschlossen ist. Machen Sie die Tür gut zu und drücken Sie die Taste Start.
U 13 Kein Schleudern möglich	Das Produkt wurde so ausgelegt, dass es nicht ausgewuchtete Ladungen, insbesondere bei kleinen Ladungen, entdeckt, um einen leisen Betrieb zu gewährleisten und die besten Ergebnisse zu erzielen. Das ist keine Fehlfunktion. Führen Sie eine der nachfolgenden Lösungen aus. Was ist zu tun? Abhilfemaßnahmen: - Bitte entwirren Sie mögliche Wäscheklumpen. - Falls Sie große Textilien wie etwa Decken waschen, verringern Sie die Beladung. - Bei sehr geringer Beladung fügen Sie ein oder zwei Badhandtücher hinzu. - Stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät sich auf einer stabilen Oberfläche befindet. - Nutzen Sie die höhenverstellbaren Füße, um das Gerät horizontal auszurichten. Nach Beseitigung der Störung die Tür einmal öffnen, wieder schließen und dann die Start-Taste drücken, um die Maschine neu zu starten.
U 14 Wasserzufuhr blockiert	Was ist zu tun? Mögliche Fehlerquellen: - Der Wasserhahn ist geschlossen. - Das Wasserrohr/Wasserschlauch ist eingefroren. - Die Wasserversorgung wurde unterbrochen. - Der Wasserfilter ist verstopft. (S.29) Nach Beseitigung der Störung die Tür einmal öffnen, wieder schließen und dann die Start-Taste drücken, um die Maschine neu zu starten. Wenn am Schlauch mit Wasserzuleitungsventil die rote Markierung erscheint, wurde die Wasserzufuhr gestoppt. Durch einen neuen Schlauch ersetzen. Schlauch mit angebrachtem Wasserzuleitungsventil (Nr. AXW-598865)
H □ □	Ein mit „H“ beginnender Fehler wird angezeigt Was ist zu tun? Abhilfemaßnahme: Drücken Sie die Aus-Taste. Falls das Display eingeschaltet bleibt oder die Fehlermeldung wieder erscheint, dann trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort.

Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Lassen Sie die Installation von Fachpersonal ausführen. Führen Sie die Installation nicht selber aus.
- Wenn Installation, Testlauf und Inspektion des Geräts nicht gemäß der in dieser Anleitung angegeben Installationsmethode ausgeführt werden, haftet der Panasonic nicht für Unfälle oder entstandene Schäden.

Abmessungen des Geräts



■ Ungeeignete Aufstellungsorte für das Gerät

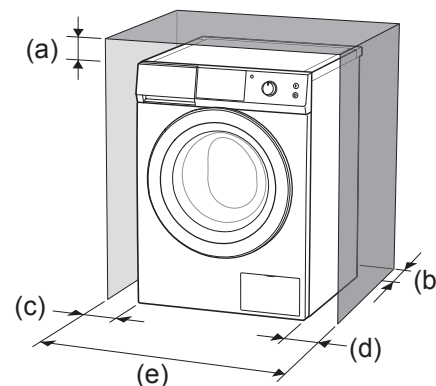
- Feuchte Orte, oder Orte wo das Gerät Regen usw. ausgesetzt ist (Dies kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen)
- Orte, die uneben oder instabil sind (Dies kann zu Vibrationen und Geräuschen führen)
- Im direkten Sonnenlicht (Dies kann zu Fehlfunktionen oder Verformungen führen)

VORSICHT

Nicht an Orten installieren, an denen die Temperatur den Gefrierpunkt erreichen kann.

■ Installation an umschlossener Stelle

- Stellen Sie sicher, dass Netzstecker und Steckdose gut zugänglich sind.
- Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum um das Gerät vorhanden ist.

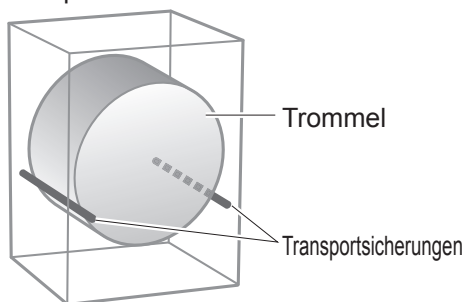


- (a): 3 mm oder mehr nach oben
- (b): 3 mm oder mehr nach hinten
- (c): 2 mm oder mehr nach links
- (d): 2 mm oder mehr nach rechts
- (e): 60 cm oder mehr

Bewegen und Installieren

Entfernen der Transportsicherungen

Die Transportsicherungen sichern die Innenkomponenten des Geräts und schützen es vor Vibrationen beim Transport.

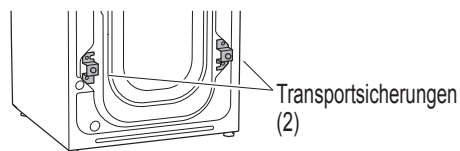


HINWEIS

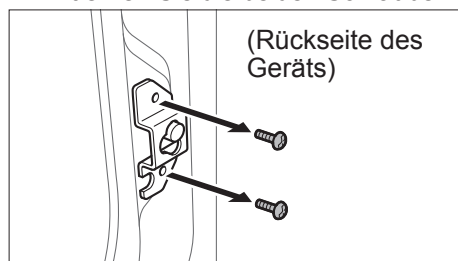
- Betrieb des Geräts mit noch vorhandenen Transportsicherungen verursacht extreme Vibration. Sie müssen vor dem Betrieb unbedingt entfernt werden.
- Bewahren Sie die Transportsicherungen und Halterungen auf. Sie werden benötigt, falls das Gerät später transportiert werden soll.
- Beim erneuten Transport des Geräts müssen die Transportsicherungen und Halterungen wieder am Gerät angebracht werden. Bringen Sie die Transportsicherungen in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus an. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Positionierung der Transportsicherungen haben, versuchen Sie Folgendes:
 - Drehen Sie die Transportsicherung beim Einsetzen.
 - Setzen Sie die beiden Transportsicherungen parallel zur gleichen Zeit ein und positionieren Sie sie.

- Drehen Sie die Trommel beim Einsetzen der Transportsicherung ein wenig.

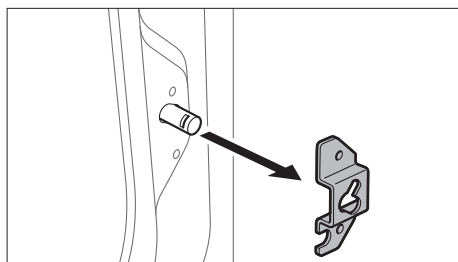
■ Entfernen



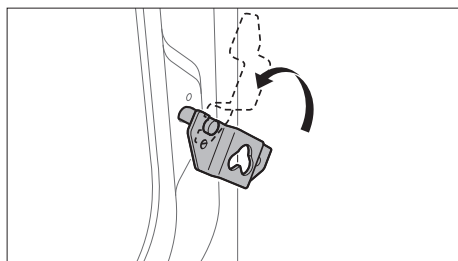
1 Entfernen Sie die beiden Schrauben.



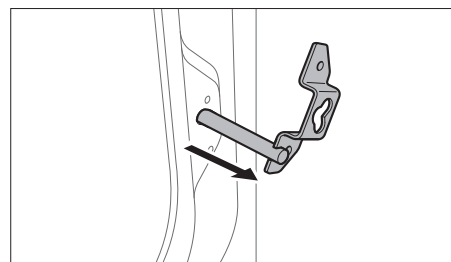
2 Nehmen Sie die Halterung ab.



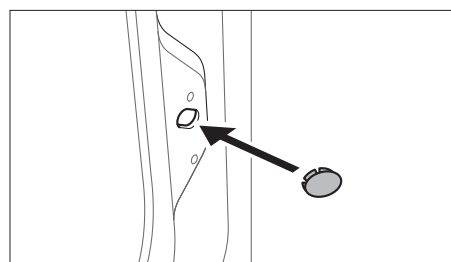
3 Setzen Sie die Halterung in die Nut an der Transportsicherung und drehen um 90 Grad.



- 4 Ziehen Sie die Transportsicherung heraus. Die Sicherung stoppt zweimal beim Herausziehen. Drehen Sie die Sicherung beim Herausziehen.

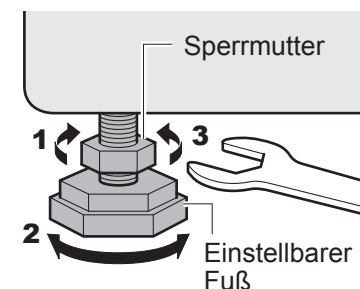
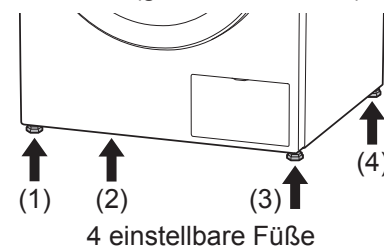


- 5 Bringen Sie die Abdeckung auf der Öffnung an. Wenn die Abdeckungen nicht angebracht wurden, können Fremdkörper in das Gerät eindringen und eine Fehlfunktion verursachen.



Ausrichten des Geräts

Legen Sie einen Schraubenschlüssel Nr. 17 bereit. (getrennt erhältlich)



- 1 Lösen Sie die Sperrmutter mit dem Schraubenschlüssel.
- 2 Drehen Sie den einstellbaren Fuß zum Justieren der Höhe.
- 3 Ziehen Sie die Sperrmutter fest. (Die Benutzung einer Wasserwaage erleichtert die Einstellung.)

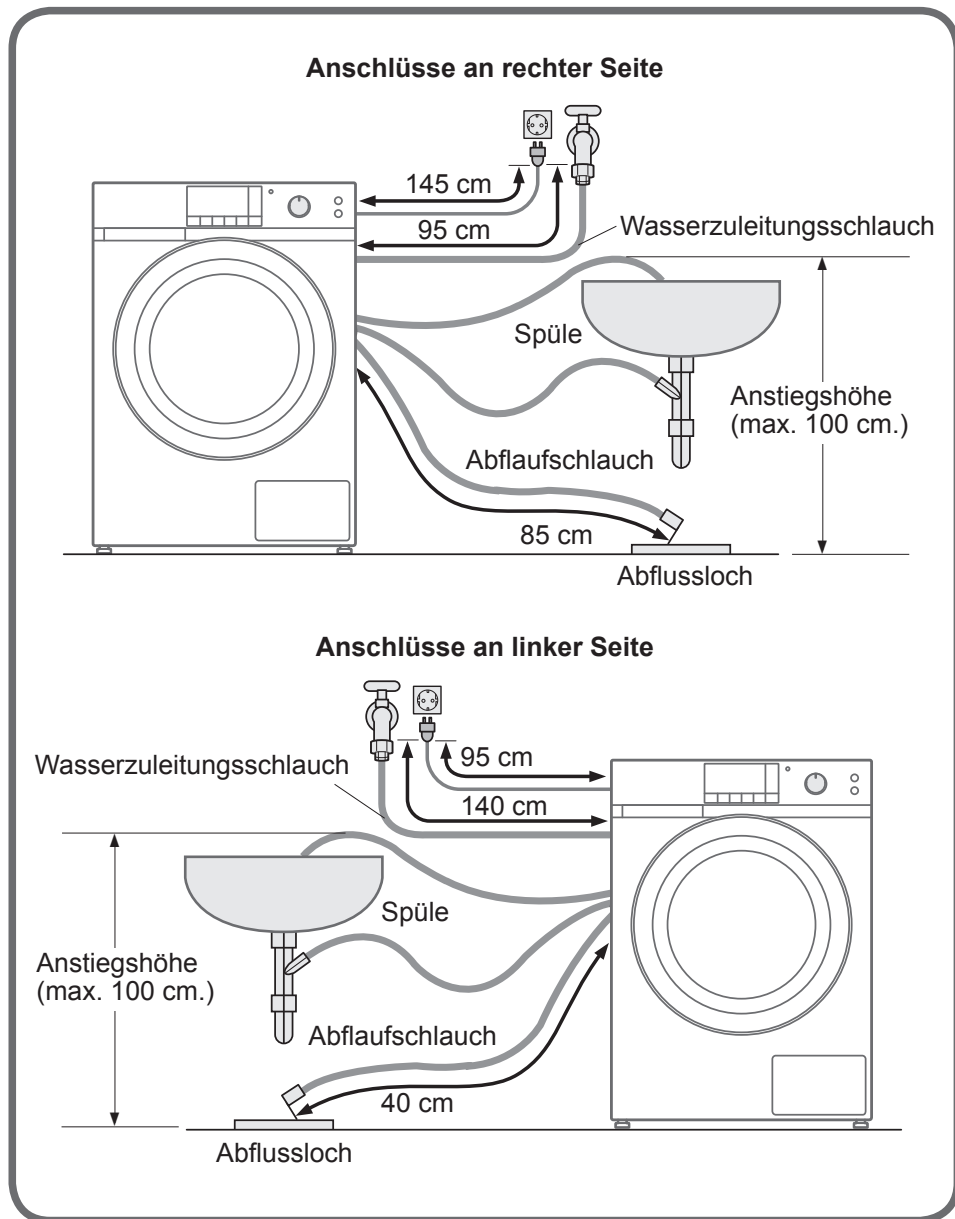
HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass alle Sperrmuttern festgezogen sind und die einstellbaren Füße noch am Gerät angeschraubt sind. Wenn sie gelöst werden, lockert sich das Gerät, und es kann bewegt werden.

Anschließen der Schläuche

Schließen Sie die Schläuche richtig an, um Wasserlecks zu verhindern.

■ Maximaler Verbindungsabstand für Schläuche und Netzkabel



Wasserzuleitungsschlauch

■ Leitungswasserdruck und Wasserfluss

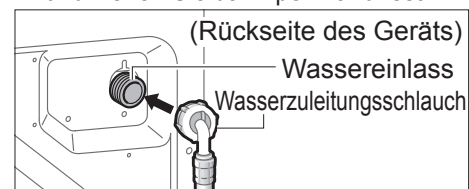
- Wasserdruck: 0,03-1,0 MPa
Wenn der Wasserdruck diesen Wert überschreitet, muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.
- Wasserfluss am Hahn: 5 L/min. oder mehr

■ Verbinden des Wasserzuleitungsschlauchs

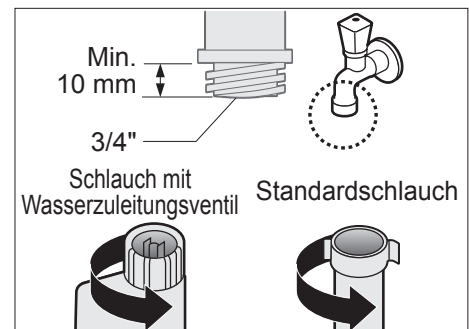
VORSICHT

- Der Schlauch darf NICHT verdreht, gequetscht, modifiziert oder abgeschnitten werden.
- Ziehen Sie die Mutter fest an.

- 1 Schließen Sie ein Ende des Schlauchs an den Wassereinlass am Gerät an und ziehen Sie dann per Hand fest.



- 2 Bringen Sie das andere Ende des Schlauchs am Wasserhahn an und ziehen Sie mit der Hand fest.



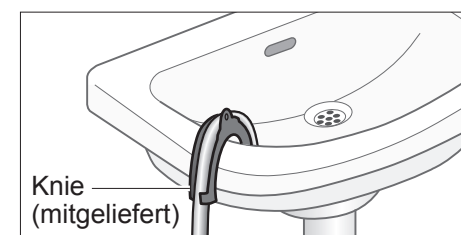
- 3 Drehen Sie den Wasserhahn langsam auf und stellen Sie sicher, dass keine Lecks vorhanden sind.

Ablaufschlauch

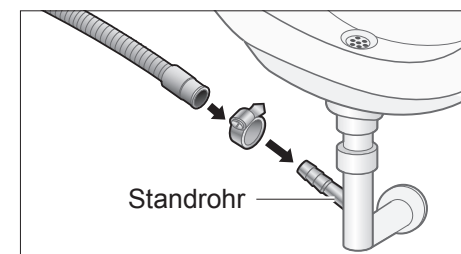
■ Ablauf in eine Spüle oder ein Waschbecken

VORSICHT

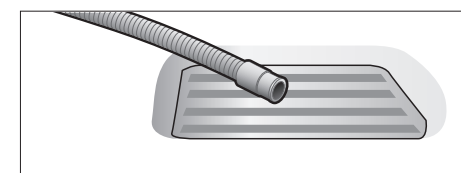
Sichern Sie den Ablaufschlauch mit einem Kniestück, so dass er nicht durch Wasserdruck beim Ablassen gelöst werden kann.



■ Abfluss in ein Standrohr



■ Abfluss in ein Abflussloch



HINWEIS

- Der Wasserabflussschlauch darf nicht verdreht, herausgezogen oder gebogen werden.
- Das Schlauchende darf nicht unter Wasser geführt werden.

Prüfung nach der Installation

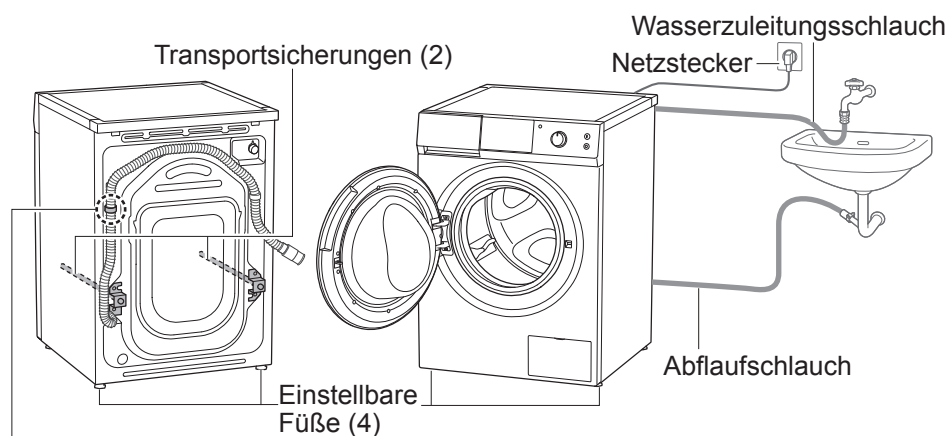
Checkliste für Geräteteile

Transportsicherungen ☒

- Haben Sie beide Transportsicherungen entfernt und die Abdeckungen angebracht? (S.38, 39)

Netzstecker ☐

- Ist der Netzstecker des Geräts in eine Steckdose mit 220 - 240 V Wechselstrom eingesteckt? (Siehe Rückseite)



Entfernen Sie nicht das Befestigungsteil des Ablaufschlauchs oben links.

Einstellbare Füße ☐

- Sind sie stabil und sicher festgezogen? (S.39)
- Ist das Gerät eben? (S.39)

Wasserzuleitungsschlauch ☐

- Ist der Wasserzuleitungsschlauch richtig angeschlossen? Tritt kein Wasser aus? (S.41)

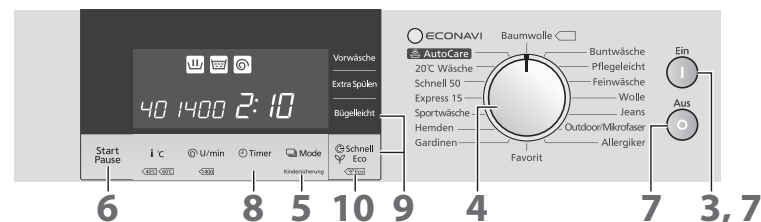
Installationsort ☐

- Steht das Gerät auf einer ebenen, stabilen Fläche?
- Läuft es ohne Vibrationen? (S.39)

Abflaufschlauch ☐

- Ist der Wasserabflaufschlauch richtig angeschlossen? Leitet er das Wasser normal ab? (S.41)

Probelauf



1 Drehen Sie den Wasserhahn auf.

2 Schließen Sie die Tür ohne Wäsche in der Trommel.

3 Schalten Sie das Gerät ein.

4 Wählen Sie das Programm „Schnell 50“.

5 Wählen Sie .

6 Beginnen Sie den Betrieb.

7 Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

8 Wählen Sie .

9 Drücken Sie für etwa 5 Sekunden.

erscheint.

10 Drücken, während angezeigt wird, um den Probelauf zu starten.

erscheint.

Der Betrieb endet nach etwa 3 Minuten.

Wasser leckt ☐

- Prüfen Sie das Gerät und die Schlauchverbindungen auf Lecks. (S.40)

Anormale Geräusche ☐

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eben steht. (S.39)

Fehleranzeige ☐

Kein Abpumpen möglich (S.36)

Wasserzufuhr blockiert (S.36)

- Nach Behebung eines Fehlers öffnen und schließen Sie die Tür und drücken Sie „Start / Pause“, um den Waschgang neu zu starten.

Achten Sie auf die Umwelt

Entsorgen der Verpackung

Die zum Schutz der Waschmaschine vor Transportschäden verwendete Verpackung ist ganz wiederverwertbar. Informationen über die Wiederverwertung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Entsorgung von Altgeräten Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Indem Sie diese Produkte ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden. Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder an den Händler und fragen Sie nach der richtigen Entsorgungsmethode.

Empfohlene Waschmittel entsprechend der Regulation (EU) Nr. 1015/2010

Wählen Sie ein geeignetes Waschmittel für bessere Ergebnisse.

- **Standard-Waschmittel für hitzebeständige weiße Wäsche (Kalt- 90 °C)**
Programme; „Baumwolle“, „Schnell 50“ oder „AutoCare“
 - **Waschmittel für Farbartikel ohne Bleichmittel oder Aufheller für Buntwäsche (Kalt - 40 °C)**
Programme; „Buntwäsche“, „Jeans“ oder „AutoCare“
 - **Waschmittel für Feinwäsche Aufheller für empfindliche, feine Stoffe (Kalt - 40 °C)**
Programm; „Feinwäsche“
 - **Waschmittel für Wolle (Kalt - 40 °C)**
Programme; „Wolle“
- Der verfügbare Temperaturbereich ist je nach Programm unterschiedlich. (S.20)

Bei Verwendung eines Tumblers

Um Energie zu sparen, wählen Sie die richtige Drehzahl entsprechend den Herstellerangaben Ihres Tumblers.

Strom- und Wasserverbrauch

Programm	Temperatur	Eco-Funktion ist gewählt	Ladung	Stromverbrauch*2	Wasserverbrauch*2	Zeit*2
Baumwolle	40 °C	–	8 kg	0,90 kWh	75 L	2:10
	40 °C*1	Eco	4 kg	0,40 kWh	40 L	3:00
	60 °C*1	Eco	8 kg	0,63 kWh	50 L	3:45
			4 kg	0,48 kWh	40 L	3:25
20 °C Wäsche	20 °C	–	4 kg	0,19 kWh	50 L	1:29
Schnell 50	40 °C	–	4 kg	0,54 kWh	40 L	0:49
Express 15	30 °C	–	2 kg	0,16 kWh	23 L	0:15
Pflegeleicht	40 °C	–	4 kg	0,58 kWh	50 L	1:22
Wolle	30 °C	–	2 kg	0,50 kWh	55 L	0:40
Allergiker	40 °C	–	4 kg	0,70 kWh	70 L	1:49
Hemden	40 °C	–	2 kg	0,52 kWh	35 L	1:08
Sportwäsche	40 °C	–	3 kg	0,65 kWh	45 L	1:30
Outdoor/ Mikrofaser	30 °C	–	3 kg	0,34 kWh	58 L	1:48
Jeans	30 °C	–	3 kg	0,24 kWh	40 L	0:55

*1 Die bezüglich der Funktion Eco berechneten Ergebnisse und die maximale Schleuderdrehzahl entsprechen EN 60456.

*2 Strom- und Wasserverbrauch sowie die in der Tabelle angegebenen Zeiten können je nach Druckschwankungen, Wasserhärte und Temperaturen, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche, Spannungsschwankungen und je nach dem variieren, welche optionalen Funktionen benutzt werden.

Produktdatenblatt

Name des Lieferanten			Panasonic
Modellkennung des Lieferanten			NA-148XR1
Nennkapazität in kg Baumwolle für das Standardprogramm Baumwolle	60 °C bei vollständiger Befüllung	kg	8
Energieeffizienzklasse			A+++
Jährlicher Energieverbrauch		kWh/Jahr	117
Energieverbrauch in kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.			
Energieverbrauch des Standardprogramms Baumwolle	60 °C bei vollständiger Befüllung	kWh	0,63
	60 °C bei Teilbefüllung	kWh	0,48
	40 °C bei Teilbefüllung	kWh	0,40
Gewichtete Leistungsaufnahme	im Aus-Zustand	W	0,2
	im Unausgeschalteten Zustand	W	0,2
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch		L/Jahr	9750
Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.			
Schleudereffizienzklasse, auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)			B
Maximale Schleuderdrehzahl beim Standardprogramm Baumwolle	60 °C bei vollständiger Befüllung	r/Min	1400
	40 °C bei Teilbefüllung	r/Min	1400
Restfeuchte beim Standardprogramm Baumwolle	60 °C bei vollständiger Befüllung	%	53
Die Standardprogramme „Baumwolle Eco 60 °C“ und „Baumwolle Eco 40 °C“ sind die Standard-Waschprogramme, auf die sich die Information auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.			
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle	60 °C bei vollständiger Befüllung	Min	225
	60 °C bei Teilbefüllung	Min	205
	40 °C bei Teilbefüllung	Min	180
Dauer des unausgeschalteten Zustands			5 - 10 Sekunden
Luftschallemissionen in dB	Waschen	dB	53
	Schleudern	dB	74
Standgerät			Ja

(EU) Nr.1061/2010

Anderes